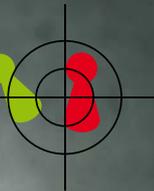


# NEIN heißt NEIN!

## Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

**TATORT**  
**ARBEITSPLATZ**

[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)



**Du bist nicht allein!**  
**Wir stehen dir zur Seite!**

GEWERKSCHAFT  
**vida**

### Lass dir das nicht gefallen!

**Sexuelle Belästigung** am Arbeitsplatz ist keine Seltenheit und kann alle treffen, Frauen und Männer! **Sexuelle Belästigung** ist kein Kavaliersdelikt, sondern ganz klar ein **Gewaltakt**. **Sexuelle Belästigung** ist **verboten** und stellt eine **Diskriminierung** nach dem Gleichbehandlungsgesetz dar.

### Wo fängt sexuelle Belästigung an?

Die **Erscheinungsformen** sind **vielfältig**: Sexuelle Belästigung fängt beim Erzählen sexistischer Witze an, geht über scheinbar zufällige Körperberührungen und unerwünschte Einladungen mit eindeutiger Absicht bis hin zur sexuellen Nötigung und Vergewaltigung.

#### Hier einige Beispiele:

- ✓ Poster von Pin-ups im Arbeitsbereich (auch am Computer)
- ✓ pornografische Bilder am Arbeitsplatz
- ✓ Anstarren, taxierende Blicke
- ✓ anzügliche Witze, Hinterherpfeifen
- ✓ anzügliche Bemerkungen über Figur oder sexuelles Verhalten im Privatleben
- ✓ eindeutige verbale sexuelle Äußerungen
- ✓ unerwünschte Einladungen mit eindeutiger (benannter) Absicht
- ✓ Telefongespräche und Briefe oder E-Mails (oder SMS-Nachrichten) mit sexuellen Anspielungen
- ✓ Versprechen von beruflichen Vorteilen bei sexuellem Entgegenkommen
- ✓ Androhen von beruflichen Nachteilen bei sexueller Verweigerung
- ✓ zufällige/gezielte körperliche Berührungen
- ✓ Aufforderung zu sexuellen Handlungen
- ✓ exhibitionistische Handlungen

**Sexuelle Belästigung ist, was als solche empfunden wird. Niemand muss sich diese gefallen lassen.**

# NEIN bleibt NEIN!

### Das sagt das Gesetz!

Das Gleichbehandlungsgesetz im Arbeitsleben definiert sexuelle Belästigung als „**ein der sexuellen Sphäre zugehöriges Verhalten, das die Würde einer Person beeinträchtigt oder dies bezweckt und für die betroffene Person unerwünscht, unangebracht oder anstößig ist (...)** sexuelle Belästigung liegt vor, wenn dieses Verhalten vom/von der Arbeitgeber/in, einem/einer Kollegen/Kollegin oder einem Dritten (z. B. Kunde/Kundin) an den Tag gelegt wird.“

**Geschlechtsbezogene Belästigungen** sind auf das Geschlecht, die Geschlechterrolle oder den Familienstand bezogene, abwertende Äußerungen oder Handlungen, die für die betroffene Person unerwünscht sind und ein feindseliges oder demütigendes Umfeld schaffen.

#### Achtung, unterschiedliche Fristen!

**Du bist betroffen? Dann lass dich beraten** (siehe Kontaktadressen im Folder).

**Beweislasterleichterung:** Die von sexueller Belästigung betroffene Person muss diese nur glaubhaft machen. Die belästigende Person ist dann verpflichtet, ihr Verhalten sofort einzustellen. Der/die Arbeitgeber/in ist im Rahmen seiner/ihrer Fürsorgepflicht angehalten, unverzüglich geeignete Abhilfe zu schaffen, sodass die betroffene Person keinen weiteren Übergriffen ausgesetzt ist.

**Abgrenzung Gleichbehandlungsgesetz und Strafrecht:** Seit 1. 1. 2016 sind Berührungen des Gesäßes oder bloßes Streifen der Brust, des Halses oder der Oberschenkel gemäß § 218 Abs. 1 StGB verboten und fallen in die Zuständigkeit der Polizei/Staatsanwaltschaft, ebenso wie sexuelle Nötigung und Vergewaltigung. Sie sind nach dem StGB strafbar (Geldstrafe/Freiheitsstrafe). Verbale sexuelle Belästigung und Berührungen auf Unterarm, Knie etc. fallen in den Zuständigkeitsbereich der Gleichbehandlungsanwaltschaft. Sie sind nach dem GIBG strafbar (Schadenersatz).

### Datenschutzerklärung Mitgliederverwaltung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Eine umfassende Information, wie der ÖGB mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht, finden Sie unter [www.oegb.at/datenschutz](http://www.oegb.at/datenschutz).

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der ÖGB. Wir verarbeiten die umseits von Ihnen angegebenen Daten mit hoher Vertraulichkeit, nur für Zwecke der Mitgliederverwaltung der Gewerkschaft und für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft bzw. solange noch Ansprüche aus der Mitgliedschaft bestehen können. Rechtliche Basis der Datenverarbeitung ist Ihre Mitgliedschaft im ÖGB; soweit Sie dem Betriebsabzug zugestimmt haben, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der dafür zusätzlich erforderlichen Daten.

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den ÖGB selbst oder durch von diesem vertraglich beauftragte und kontrollierte Auftragsverarbeiter. Eine sonstige Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht oder nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich im EU-Inland.

Ihnen stehen gegenüber dem ÖGB in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung zu. Gegen eine Ihrer Ansicht nach unzulässige Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit eine Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) als Aufsichtsstelle erheben.

Sie erreichen uns über folgende Kontaktdaten:

Österreichischer Gewerkschaftsbund  
Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien  
Telefon: +43 / 1 / 534 44-0; E-Mail: [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at)

Unsere(n) Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datenschutzbeauftragter@oegb.at](mailto:datenschutzbeauftragter@oegb.at)

Porto zahlt  
EmpfängerIn!

ANTWORTSENDUNG

**vida**

**Gewerkschaft vida**

Johann-Böhm-Platz 1  
1020 Wien

## Wehren statt schweigen!

Betroffene suchen oft die Schuld bei sich selbst. Doch die Verantwortung liegt ganz klar bei der Person, die belästigt. Wir hoffen, dass du nie sexuell belästigt wirst. Wie du im Fall des Falles vorgehst, liegt selbstverständlich bei dir. Wir möchten dich ermutigen zu handeln und stellen dir hier Handlungsmöglichkeiten vor:

- ✓ Mache der belästigenden Person höflich aber bestimmt deutlich, dass du dich sexuell belästigt fühlst.
- ✓ Fordere die belästigende Person auf, das Verhalten sofort zu unterlassen.
- ✓ Dokumentiere den Vorfall.
- ✓ Sammle Beweise wie SMS, E-Mails oder Fotos.
- ✓ Ziehe KollegInnen ins Vertrauen oder wende dich an eine Beratungsstelle (siehe hier im Folder).
- ✓ Wende dich – sofern im Betrieb vorhanden – an deinen Betriebsrat.

## GEMEINSAM AKTIV WERDEN

Du bist Zeuge bzw. Zeugin einer sexuellen Belästigung geworden? Dann werde aktiv und biete deine Unterstützung an! Betroffene fühlen sich oft hilflos und ausgeliefert. Umso wichtiger ist es, dass sie nicht alleine gelassen werden!



## Du bist nicht allein! Lass dir helfen!

Wichtige Telefonnummern und Kontaktadressen

Polizei: 133

Internationaler Notruf: 112

Rettung: 144

Polizeiliche Hilfe für Gehörlose und Hörbehinderte:

0800 133 133 (rund um die Uhr) per SMS  
(Angabe der Notsituation und Ort)

FRAUENHELPLINE gegen Gewalt: 0800 222 555

Relay-Service für gehörlose Frauen:  
oegsbarrierefrei.at/frauenhelpline

WEISSER RING Opfer-Notruf: 0800 112 112

www.weisser-ring.at

Männerberatung: 0720 70 44 00

www.maennerinfo.at

Gleichbehandlungsanwaltschaft: 0800 206 119

www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at



Autonomie Österreichische Frauenhäuser:

www.aeof.at

Bund Autonome Frauenberatungsstellen:

www.sexuellegewalt.at

Online-Beratung für Frauen und Mädchen:

haltdergewalt.at

Netzwerk österreichischer Frauen- und

Mädchenberatungsstellen:

netzwerk-frauenberatung.at

Reine Mädchensache:

mona-net.at

Weitere regionale Beratungsangebote und Kontaktstellen auf [www.tatortarbeitsplatz.at/adressen](http://www.tatortarbeitsplatz.at/adressen)

## Schutz und starke Stimme Wir sind deine Gewerkschaft vida

Die Gewerkschaft vida bietet professionelle Hilfe im Fall von Mobbing, Gewalt am Arbeitsplatz an. vida-Mitglieder, die betroffen sind, können kostenlose psychosoziale Beratungen bei einem von vida ausgewählten ExpertInnen-Team in Anspruch nehmen. Darüber hinaus bekommen vida-Mitglieder über den ÖGB-Berufsschutz einen **Kostenbeitrag von bis zu 350 Euro pro Jahr** für psychologische oder therapeutische Betreuung bzw. Rechtsberatung zurückerstattet.

Je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen!  
Hilf mit und werde vida-Mitglied: [vida.at/mitgliedwerden](http://vida.at/mitgliedwerden)

## vida-Mitglied sein lohnt sich

Deine Vorteile auf einen Blick

- ✓ Hilfe bei Mobbing und Gewalt am Arbeitsplatz
- ✓ Beratung in arbeits- und strafrechtlichen Fragen
- ✓ Rechtsschutz in Streitfällen vor dem Arbeitsgericht
- ✓ Vertretung vor Gerichten, Sozialversicherungsträgern und Schlichtungsstellen
- ✓ Berufshaftpflicht- und Berufsrechtsschutzversicherung, Freizeitunfall-, Unfallspitalgeld- und Begräbniskostenbeitrags-Versicherung

- ✓ Außerordentliche Unterstützungen, Arbeitslosenunterstützung, Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung
- ✓ Urlaubsangebote, verbilligte Eintrittskarten für Kultur- und Sportevents, Vergünstigungen bei vielen Firmen mit deiner vida-Card
- ✓ Seminare zu unterschiedlichen Themen

Noch mehr Vorteile findest du auf [vida.at/vorteile](http://vida.at/vorteile)

## NIMM KONTAKT MIT UNS AUF

Gewerkschaft vida

vida-Zentrale (Catamaran)

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Tel: (01) 534 44 79

E-Mail: [arbeitnehmerinnenschutz@vida.at](mailto:arbeitnehmerinnenschutz@vida.at)

Deine vida-Landesorganisation und das vida-Rechtsreferat stehen dir zur Seite.

Kontakte findest du auf [vida.at/landesorganisationen](http://vida.at/landesorganisationen) und auf [vida.at/recht](http://vida.at/recht)

Weitere Info- und Serviceangebote auf

[www.tatortarbeitsplatz.at](http://www.tatortarbeitsplatz.at)



Impressum:

Herausgeber und Medienhhaber: ÖGB/Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, ZVR: 576 439 352, DVR: 0046655, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Bilder: © adobe Stock

**Ja, ich möchte Mitglied der vida werden!**  
Anmeldung auch online möglich! [vida.at/mitgliedwerden](http://vida.at/mitgliedwerden)



Vorname		Nachname	
Titel		akad. Grad (nachgestellt)	Staatsangehörigkeit
SV-Nummer (f. Betriebs-/PV-Abzug)		Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße		Hausnummer	
PLZ	Ort		
Telefon		E-Mail	
Derzeitiger Beruf/Dienstverwendung/Lehrberuf		<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> beschäftigt
Lehrling:			
Lehrzeitbeginn		Lehrzeitende	
Beschäftigt bei Firma/Dienststelle (Name, Straße, PLZ und Ort)			
Monatl. Bruttolohn/-gehalt in €		Beitrittsdatum	
<small>(Der Gewerkschaftsbeitrag beträgt davon 1 Prozent. Infos unter: <a href="http://www.vida.at/mitgliedsbeitrag">www.vida.at/mitgliedsbeitrag</a>)</small>			

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Lohn-/Gehaltsabzug (Betriebsabzug):  
Ich erkläre, dass ich dem Betriebsabzug zustimme, also mein Gewerkschaftsbeitrag durch meinen Arbeitgeber/Dienstgeber von meinem Gehalt bzw. Lohn, meiner Lehrlingsentschädigung abgezogen werden kann; bzw. durch die pensionsauszahlende Stelle von meiner Pension einbehalten und überwiesen wird; und ich deshalb meine **Einwilligung** erteile, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen **personenbezogenen Daten**, nämlich oben angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Sozialversicherungsnummer, Personalnummer, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/Austrittsdaten, Karenzzeiten, Pensionierung, Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstzeiten und Adressänderungsdaten von meinem Arbeitgeber und der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit gegenüber dem ÖGB widerrufen kann.

SEPA-Lastschrift Mandat: Mandatsreferenz: G07005785824  
Ich ermächtige den Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) bzw. die im ÖGB vereinten Gewerkschaften wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem ÖGB auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
Wenn ich dem Betriebsabzug zugestimmt habe, diesen aber nicht mehr wünsche oder aus dem Betrieb ausscheide oder der Abzug des Mitgliedsbeitrages über den Betrieb nicht mehr möglich ist, ersuche ich die Zahlungsart ohne Rücksprache auf SEPA-Lastschrift von meinem bekannt gegebenen Konto umzustellen.  
Zahlungsempfänger: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, Creditor-ID: AT48ZZZ0000006541

Bank \_\_\_\_\_ Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bestätige, die **umseitige gewerkschaftliche Datenschutzinformation** (auch abrufbar unter [www.oegb.at/datenschutz](http://www.oegb.at/datenschutz)) zur Kenntnis genommen zu haben.  
Mit Erhalt der Mitgliedskarte besteht unter Verwendung der Mitgliedsnummer die Möglichkeit, sämtliche wichtigen Informationen wie Kollektivvertrag, Informationen zu aktuellen Themen, Aktivitäten, etc., einzuholen. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Mehr Infos unter: [www.vida.at](http://www.vida.at)

Ich willige ein, dass ÖGB, ÖGB Verlag und/oder VÖGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (§107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, etwa Aktionen für Tickets, Bücher, Veranstaltungen udgl., zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort	Datum	Unterschrift	
Geworben/beraten durch:			
Vorname	Nachname	Mitgliedsnr.	Beitrittsanlass